

MaxSensor mit neu aufgestelltem Europavertrieb

Seit rund 6 1/2 Jahren ist das Unternehmen MaxSensor, Spezialist für RDKS Reifendrucksensoren, RDKS-Diagnose- und -Programmiergeräte in Europa auf dem Markt. Die Nordlichter aus Bad Segeberg können in den letzten Jahren in Europa eine stetig wachsende Nachfrage an ihren Sensoren feststellen, weshalb der Europavertrieb neu geordnet wurde. Seit August 2020 ist Andreas Blume für den Europavertrieb zuständig. Mit über 30 Jahren Vertriebserfahrung, davon mehr als 20 Jahre in der Autotuning- und Zubehörbranche, dürfte er kein Unbekannter sein. Der 57-jährige Blume kommt eigentlich aus dem Tuning- und Motorsportbereich, viele kennen ihn von diversen Tuning Veranstaltungen wie z.B. dem Tuner GP, den Recaro Race Days oder der Motorshow Essen, sowie aus der Formel König oder der Formel 3. Auf einigen Veranstaltungen pilotierte er die Tuningfahrzeuge selbst, dazu gehörten auch Kunden die er mit dem Renntaxium den Kurs chauffierte. MaxSensor bietet seine Sensoren „Jumbo“ und „Flying Wing“ (beides Dual-Band Sensoren der 3. Gen.) für nahezu 100% aller PKWs an. Die Produkte sind natürlich auch in der TecDoc gelistet. Der kommende Bluetooth Sensor ist nicht nur für alle PKW einsetzbar, sondern auch für Anhänger, LKW und Baumaschinen. Mehr Infos unter E-Mail: ab@maxsensor.de oder im Internet: www.maxsensor.de



RSU GmbH/TyreSystem: Starkes Personalwachstum im Jahr 2020

Auf personeller Ebene war bei der RSU GmbH im Jahr 2020 einiges in Bewegung. 35 neue Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen starteten in die Welt des Onlinehandels und unterstützen Fachhändler, Autohäuser und Werkstätten deutschlandweit bei ihrer Beschaffung von Reifen, Felgen, Kompletträdern und Zubehör. Insgesamt legte die RSU in den letzten fünf Jahren eine rasante Geschwindigkeit in Sachen Personalwachstum an den Tag und vergrößerte sich von 25 auf derzeit 120 Teammitglieder. Die personelle Vergrößerung an den Standorten St. Johann und Ulm betrifft vor allem die Bereiche Produktmanagement, IT, Vertrieb und HR. So verstärkten 19 Mitarbeiter in St. Johann und 16 Angestellte in Ulm das RSU-Team. Gleichzeitig wurde im Jahr 2020 ein neuer Entwickler-Standort für weitere kluge IT-Köpfe im badischen Bretten eröffnet.

Zum Team zählt seit September auch Stefan Klein. Der gebürtige Duisburger kann auf eine 35-jährige erfolgreiche Laufbahn unter anderem bei Goodyear, Giti und BMF zurückblicken. Als ehemaliger Leiter Tuning bei der Goodyear Dunlop Handelssysteme GmbH und seiner Position als Direktor für Strategic Business Development EU bei Giti Tire ist Stefan Klein eine erfahrene und wichtige Größe in der Reifen- und Felgenbranche. In seiner jetzigen Funktion als Business Development Manager wird er das schwäbische Unternehmen mit seiner langjährigen Erfahrung tatkräftig unterstützen und als Schnittstelle zwischen der RSU GmbH und deren Geschäftspartnern fungieren. Seit 2007 ist RSU mit seinem Geschäftsbereich TyreSystem als unabhängiger Online-Großhändler aktiv und bietet ein großes Sortiment aus Reifen, Felgen, RDKS, Kompletträdern und Kfz-Teilen. Mit einer effizienten Auftragsabwicklung und vielen kostenlosen Servicedienstleistungen erleichtert TyreSystem zusätzlich den täglichen Geschäftsalltag seiner Kunden.



Wolfgang Wagner-Sachs zum neuen DMSB-Präsidenten gewählt

Wolfgang Wagner-Sachs ist neuer Präsident des Deutschen Motor Sport Bundes (DMSB). Seine Wahl erfolgte durch die Mitgliederversammlung des Dachverbandes der deutschen Motorsportler im Rahmen einer Online-Sitzung am 30. Januar. Neben seinem Amt als neuer DMSB-Präsident ist der Vollblut-Motorsportler auch 1. Vorsitzender des ADAC Ortsclubs MSC Rund um Schotten e. V., Sportleiter des ADAC Hessen-Thüringen und Präsident des Hessischen Fachverbandes für Motorsport e. V. Neu im Präsidium des DMSB ist Jürgen Hieke (52). Der Westfale ist mit den Verbandsstrukturen bestens vertraut, führt er doch seit 2011 die DMSB-Jugendorganisation dmsj. Auch der Münsterländer ist als Vorstand Sport des ADAC Westfalen und Vorsitzender des heimischen MSC Bork vielfältig und auf allen Ebenen motorsportlich engagiert. Im Amt bestätigt wurde Gebhard-Sanne, der im Präsidium seit 2014 das Ressort Jugend und Breitensport verantwortet. Nicht zur Wahl standen die Präsidiumsmitglieder Dr. Hans-Gerd Ennser und Hans-Robert Kreutz. Ihre Amtszeit läuft turnusgemäß noch zwei weitere Jahre.



Führungswechsel bei DEKRA

Zum 1. Januar 2021 hat Guido Kutschera (52) zusätzlich zu seinem Amt als Vorsitzender der Geschäftsführung der DEKRA Automobil GmbH die Verantwortung für die DEKRA Region Deutschland übernommen. Er folgt Clemens Klinke, der die Region mit insgesamt 13 Gesellschaften zuvor verantwortete. Clemens Klinke, der nach 36 Jahren bei DEKRA sein Amt als Vorstand der DEKRA SE zum Jahreswechsel altersbedingt niederlegte, gab gleichzeitig die Verantwortung für die DEKRA Region Deutschland ab. Diese Aufgabe hat Guido Kutschera übernommen, der bereits seit 2013 als Geschäftsführer der DEKRA Automobil GmbH die umsatzstärkste Gesellschaft der weltweit tätigen Expertenorganisation leitet. Seit Jahresbeginn verantwortet er somit insgesamt 13 Gesellschaften des DEKRA Konzerns in Deutschland mit Dienstleistungen rund um Prüfen, Testen, Zertifizieren, Auditierung, Qualifizierung und Weiterbildung. In seiner neuen Funktion hat es sich Guido Kutschera zum Ziel gesetzt, den Vertrieb innerhalb der Region strategisch neu auszurichten, die Zusammenarbeit zwischen den Gesellschaften zu fördern und Synergien innerhalb der Region noch stärker zu nutzen. Sein Amt als Vorsitzender der Geschäftsführung der DEKRA Automobil GmbH wird er weiter fortführen.

